



Schule



Wangen-Brüttisellen

Organisationsstatut Schule Wangen-Brüttisellen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1. Zweck des Organisationsstatuts	3
1.2. Gültigkeitsbereich.....	3
1.3. Inkraftsetzung.....	3
2. Überblick.....	3
3. Strategische Ziele zur Führung der Schule	4
<i>Im Anhang A werden die Legislaturziele 2010-14 beschrieben.</i>	<i>4</i>
4. Organigramm Schule Wangen-Brüttisellen	5
5. Die Schulpflege	6
5.1. Aufgabenübersicht Schulpflege	6
5.2. Behördenprofil Schulpflege	7
6. Geschäftsordnung der Schulpflege.....	8
<i>Separates Dokument. Anhang B</i>	<i>8</i>
7. Funktionen-Diagramm und Funktionsmatrix Schulverwaltung.....	8
<i>Separates Dokument. Anhang C.....</i>	<i>8</i>
8. Sonderpädagogisches Konzept	8
<i>Separates Dokument. Anhang D</i>	<i>8</i>
9. Elternmitwirkung.....	9
<i>Separates Dokument. Anhang E</i>	<i>9</i>
10. SchülerInnenpartizipation.....	9
<i>Separates Dokument. Anhang F</i>	<i>9</i>
11. Stellenbeschreibungen und Stellvertretungsregelungen	9
<i>Separates Dokument. Anhang G</i>	<i>9</i>
12. Pflichtenhefte	9
<i>Separates Dokument. Anhang H</i>	<i>9</i>
13. Qualitätsmanagement-Konzept.....	10
<i>Separates Dokument. Anhang I.....</i>	<i>10</i>
14. Prozessabläufe.....	10
<i>Separate Dokumente. Anhang J.....</i>	<i>10</i>
15. Von der Schule angewendete Reglemente / Verordnungen / Beschlüsse etc. welche in diesem Organisationsstatut nicht erwähnt werden.....	11

1. Einleitung

1.1. Zweck des Organisationsstatuts

Dieses Organisationsstatut erklärt die Rollenverteilung zwischen Schulpflege, Schulverwaltung, Schulleitungen und den Schulen unserer Gemeinde. Es regelt in seiner Gesamtheit die Struktur, die Aufgaben, die Kompetenzen und Funktionsweise der Schule Wangen-Brüttisellen. Es basiert auf den Bestimmungen des Gemeindegesetzes, der Gesetzessammlung zur Volksschule (Ringordner A5) und der Gemeindeordnung der Gemeinde Wangen-Brüttisellen.

Zweck

1.2. Gültigkeitsbereich

Dieses Organisationsstatut gilt für die gesamte Schule Wangen-Brüttisellen.

Gültigkeit

1.3. Inkraftsetzung

Dieses Organisationsstatut wird auf den Beginn des Schuljahres 2010/11 in Kraft gesetzt.

Inkraftsetzung

2. Überblick



3. Strategische Ziele zur Führung der Schule

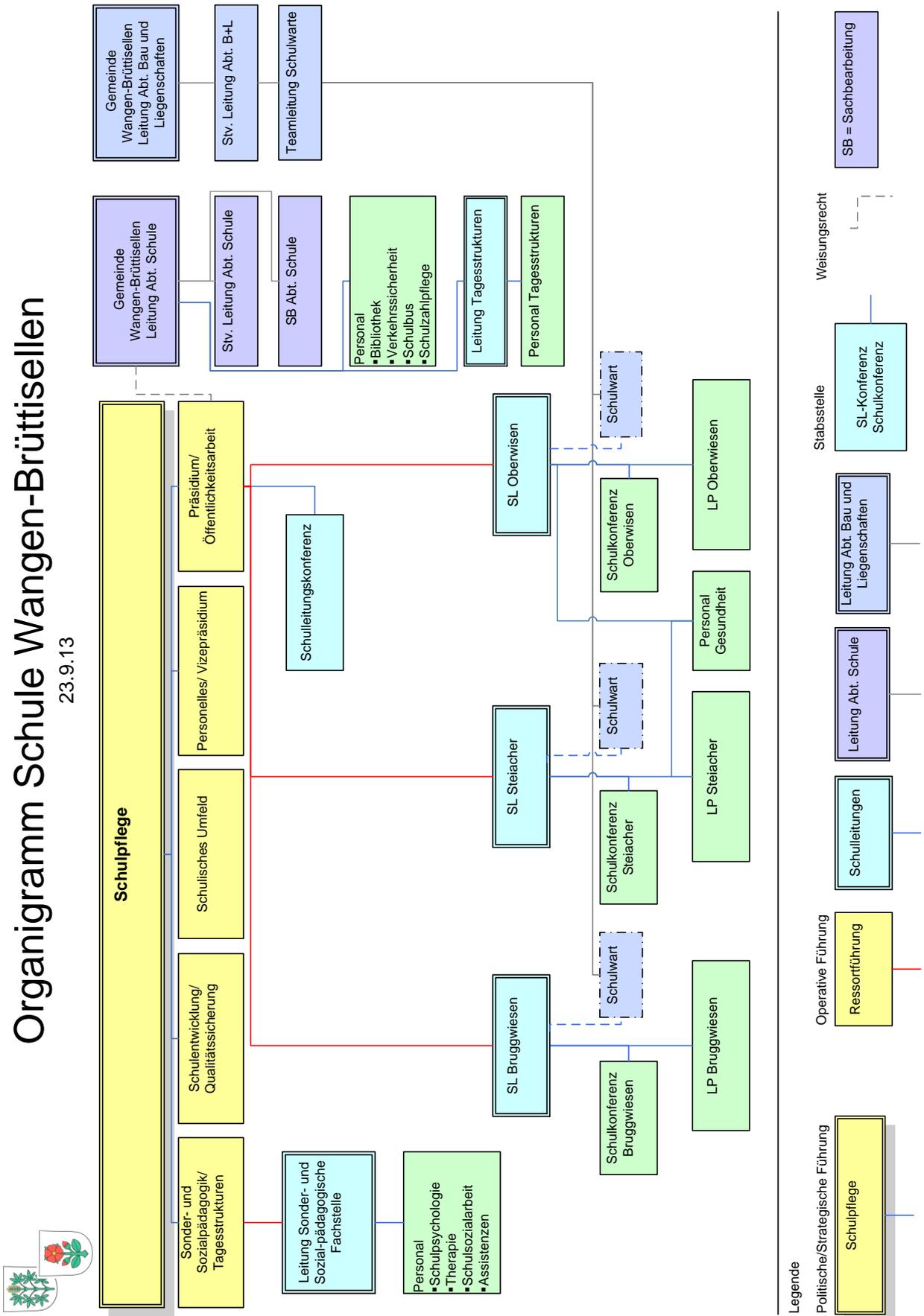
Vor jeder neuen Legislaturperiode legt die Schulpflege gemeinsam mit den Schulleitungen die strategischen Ziele für die beginnende Amtsperiode fest. Das Legislatorkonzept beschreibt in übersichtlicher Form wie die Schulpflege in welchem Zeitraum die gesteckten Ziele umzusetzen gedenkt und klärt die Verantwortlichkeiten.

Im **Anhang A** werden die Legislaturziele 2010-14 beschrieben.

Strategische
Ziele

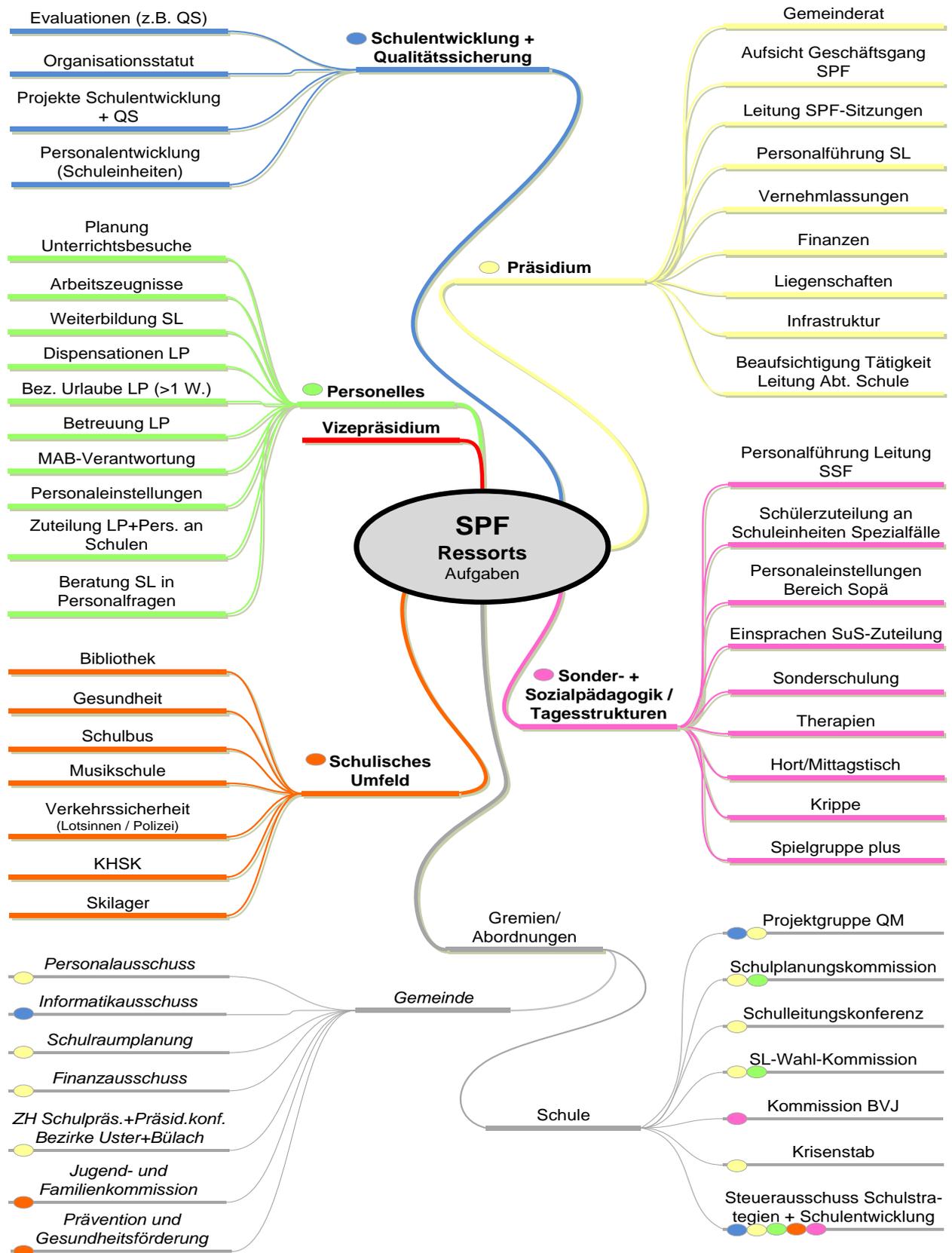
Legislaturziele
2010-14

4. Organigramm Schule Wangen-Brüttisellen



5. Die Schulpflege

5.1. Aufgabenübersicht Schulpflege



5.2. Behördenprofil Schulpflege

Die Schulpflege trägt die Gesamtverantwortung für die Schule. Die Erfüllung des schulischen Auftrages, die Qualität der Schule und das Wohlergehen aller an der Schule Beteiligten gehören zu den obersten Zielen der Schulpflege. Vorausschauend plant sie die notwendigen finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen und setzt sie gezielt ein. Sie befasst sich mit gesellschaftlichen, pädagogischen und schulpolitischen Fragen, setzt sich mit Neuerungen und Entwicklung im Schulwesen auseinander und fällt schulpolitische Entscheide. Sie verfolgt kantonale Projekte und Versuche und lässt sich dazu vernehmen.

Behördenprofil
Schulpflege

Die Schulpflege ist zuständig für die strategische Führung der Schule, legt den Leistungsauftrag der Schulen fest und genehmigt die Schulprogramme. Sie wählt und führt die Schulleitungen.

Die Schulpflege ist eine kommunale Milizbehörde, die direkt vom Volk gewählt wird. Ihre Mitglieder arbeiten in der Gesamtbehörde mit und erfüllen zudem die gemäss Konstitution zugewiesenen Spezialaufgaben. Sie anerkennen und respektieren das Kollegialsystem, das Amtsgeheimnis und den Stimmzwang als tragende Elemente in der Behördenarbeit.

Anforderungen an Schulpfleger/innen

Die Schulpflegearbeit erfordert ein vertieftes Interesse an der Schule. Ein hohes Mass an Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick und Führungsstärke. Gesprächsführungskompetenz, Schreib- und Redegewandtheit, aber auch die Fähigkeit, zuzuhören und sich unvoreingenommen den auftretenden Fragen zu stellen, sind unabdingbar.

Anforderungen

Zur Einführung in die Behördentätigkeit und in die gesetzlichen Grundlagen der Volksschule bietet die Bildungsdirektion Behördenschulungen an. Die erforderliche Sachkenntnis für die Mitarbeit an Projekten ist selbständig zu erarbeiten.

Der zeitliche Aufwand ist beträchtlich. Der überwiegende Teil der Arbeit fällt in die jährlich 39 Schulwochen. Die Sitzungen der Gesamtbehörde finden am Abend statt. Es ist mit ca. 12 Sitzungen pro Jahr (plus Aktenstudium) zu rechnen. Dazu kommt der Aufwand für Kommissionssitzungen (ca. 1-4 pro Monat). Schulbesuche sind tagsüber unter der Woche durchzuführen. Die Arbeit der an der Schule mitarbeitenden Personen soll gewürdigt und unterstützt werden. Die Schulbesuche beschränken sich daher nicht auf einen Unterrichtsbesuch, sondern beinhalten auch ein Gespräch mit der besuchten Lehrperson. Der Jahresaufwand beträgt 40 bis 50 Stunden. Dazu kommt der Besuch von Elternanlässen, Projektwochen und anderen Veranstaltungen der Schulen.

6. Geschäftsordnung der Schulpflege

Separates Dokument. *Anhang B*

Geschäftsord-
nung

Die Geschäftsordnung regelt

- die Aufgabenzuweisung an die Geschäftsbereichs-Verantwortlichen der Schulpflege bzw. an die Verwaltungsabteilung (Abteilung Schule) und deren Kompetenzen bzw. Verantwortung
- die Aufgaben und Kompetenzen bzw. Verantwortung sowie die Zusammensetzung von beratenden Kommissionen und Arbeitsgruppen
- die Zusammenarbeit zwischen Schulpflege und Kommissionen
- die Geschäftsführung der Schulpflege sowie der unterstellten Organe

7. Funktionen-Diagramm und Funktionsmatrix Schulverwaltung

Separates Dokument. *Anhang C*

Funktionsdia-
gramm
Funktionsmatrix
Schulverwaltung

Das Funktionen-Diagramm beschreibt

- die Kompetenzverteilung zwischen Bildungsdirektion, Schulpflege, Schulleitungen, Schulleitungskonferenz, Schulkonferenz, Lehrpersonen und Eltern
- Zuständigkeiten für Schulpersonal, Schulorganisation, SchülerInnen, Finanzen und Administration

Die Funktionsmatrix Schulverwaltung beschreibt

- die Kompetenzverteilung zwischen Leitung, Stellvertretung und Sachbearbeitung der Abteilung Schule sowie Geschäftsleitung und Schulpflege

8. Sonderpädagogisches Konzept

Separates Dokument. *Anhang D*

Sonder-
pädagogisches
Konzept

Das Sonderpädagogische Konzept regelt/beschreibt

- das Zuweisungsverfahren zu sonderpädagogischen Massnahmen
- die sonderpädagogischen Angebote wie Therapien, Integrative Förderung, Aufnahmeunterricht, Begabungs- und Begabtenförderung, Sonderschulung, Hardwaldprojekt, Aufgabenhilfe
- die internen Dienste: schulpsychologischer Dienst und Schulsozialarbeit
- Kompetenzen und Pflichten von Lehrpersonen und sonderpädagogischem Personal
- die Qualitätssicherung
- den Datenschutz

9. Elternmitwirkung

Separates Dokument. **Anhang E**

Elternmitwirkung

Es beinhaltet die Reglemente für die

- Elternmitwirkung an der Schule Wangen-Brüttisellen
- Elternmitwirkung an der Schule Oberwisen
- Elternmitwirkung an der Schule Steiacher
- Elternmitwirkung an der Schule Bruggwiesen

10. SchülerInnenpartizipation

Separates Dokument. **Anhang F**

SchülerInnenpartizipation

Es beinhaltet die Reglemente für

- das SchülerInnenparlament Bruggwiesen
- das Schülerinnen- und Schülerkonzept Steiacher
- das Konzept Klassenrat Oberwisen

11. Stellenbeschreibungen und Stellvertretungsregelungen

Separates Dokument. **Anhang G**

Es beinhaltet die Stellenbeschreibungen und die Stellvertretungsregelungen für

- die Schulleitungen
- die Leitung der Sonder- und Sozialpädagogischen Fachstelle (SSF)

Stellenbeschreibungen und Stellvertretungsregelungen

12. Pflichtenhefte

Separates Dokument. **Anhang H**

Pflichtenhefte

Es beinhaltet die Pflichtenhefte für

- die einzelnen Ressorts der Schulpflege (Funktionsbeschriebe)
- die Schulleitungskonferenz
- die Schulkonferenz
- die Lehrpersonen
- Delegierte/r der Lehrerschaft (Vertretung in Schulpflegesitzungen)
- die Unterrichtsteamleitung
- für kommunal angestellte Personen

13. Qualitätsmanagement-Konzept

Separates Dokument. *Anhang I*

QM-Konzept

Das QM-Konzept regelt/beschreibt/enthält

- in der Einleitung, was das QM-Konzept beinhalten soll
- den Sinn und Zweck des Qualitätsmanagements
- die Grundlagen (IQES-Modell, 3 Säulen des eigenverantwortlichen Lernens), auf denen das Qualitätsmanagement-Konzept beruht
- die Ziele und Grundsätze für das Qualitätsmanagement
- den Nutzen von Schulprogrammen und deren Einflussfaktoren
- die Funktionen, Rollen und Organisation von Schulpflege, Schulleitungen, Unterrichtsteamleitungen und Lehrpersonen
- welche Art von Ressourcen möglich sind
- die aufeinander aufbauenden Elemente des Qualitätsmodells
- den Qualitätszyklus der Evaluation und Berichterstattung
- welche Datenschutzregelungen zusätzlich gelten
- wer das Qualitätsmanagement-Handbuch organisiert
- eine grafische Übersicht
- ein Glossar

14. Prozessabläufe

Separate Dokumente. *Anhang J*

Prozessabläufe

Es beinhaltet die Prozessabläufe für

- Schul- und Stellenplanung
- Stellenbesetzung
- Dispensationen
- Einsprachen von Eltern
- Umstufungen an der Sekundarschule
- Gesuch Eltern für eine Kostengutsprache für die Kunst- und Sportschule ZH
- Gesuch Berufsvorbereitungsjahr-Beiträge
- MAB ↔ MAG für kommunale Lehrpersonen
- Pensen Lehrpersonen

15. Von der Schule angewendete Reglemente / Verordnungen / Beschlüsse etc. welche in diesem Organisationsstatut nicht erwähnt werden

Weitere Reglemente

Titel	Erlassdatum	Erlassen von.	Ressort/Gremium	Version vom
Anschlussvertrag Musikschule	10.4.12	Schulpflege	Schülerbelange	12.03.2012
Benützungsreglement der Schulanlagen für Fremdnutzer	13.3.08	Liegenschaftsausschuss	GR	16.04.2008
Benützungsreglement Schulbus	10.09	Schulpflege	Schülerbelange	10.2009
Berufsintegrationskonzept LiFT / Lehrstellencoaching	27.9.10	Schulpflege	Schulleitung	04.10.2010
Beschluss „Festsetzung der Besuchsmorgen“	15.1.07	Schulpflege	Präsidiales	15.01.2007
Beschluss Schulbesuchsordnung	6.9.10	Schulpflege	Personelles	06.09.2010
Betriebsreglement Tagesstrukturen	22.5.12	Schulpflege	Tagesstrukturen	05.06.2012
Festlegung Anzahl Weiterbildungstage für alle Schulen	5.9.11	Schulpflege	SE + QS	05.09.2011
Gemeindebeitragsreglement Krippe	3.6.13	Schulpflege	Tagesstrukturen	03.06.2013
Gemeindereglement Elternmitwirkung	21.9.09	Schulpflege	Schülerbelange	21.09.2009
Informatikkonzept und IT-Support	6.6.11	Schulpflege	Finanzen und Infrastruktur	03.11.2011
Kontenplan „Visum“	9.5.11	Schulpflege	Finanzen	09.05.2011
Konzept "Hardwaldgemeinden" (Gemeindeübergreifendes Konzept)	29.11.04	Schulleitung Bruggwiesen	Sonder- und Sozialpädagogik	01.2007
Konzept „Nachhaltige Prävention Schule Wangen-Brüttisellen“	5.9.11	Schulpflege	Sonder- und Sozialpädagogik	12.2013
Konzept Kulturvermittler/Übersetzer	31.5.10	Schulpflege	Sonder- und Sozialpädagogik	31.05.2010
Krisenkonzept	28.8.12	Schulpflege	Präsidiales	16.09.2013
Leistungsvereinbarung Gemeinde – Spielgruppe plus	28.8.12	Schulpflege	Tagesstrukturen	10.08.2012
Leistungsvertrag Gemeinde – Kimi Krippen	19.11.09	Schulpflege	Tagesstrukturen	19.11.2009
Notfall- und Sicherheitsmassnahmenplan	28.11.11	Schulpflege	Finanzen und Infrastruktur	06.11.2011
Reglement Gemeindebibliothek	28.8.12	Schulpflege	Schülerbelange	28.08.2012
Reglement Jokertage und Dispensationen mit Anhang	12.7.10	Schulpflege	Schülerbelange	16.08.2010
Reglement Schulische Anlässe (Exkursionen, Schulreisen, Klassen- und Skilager) mit Lagerreglement-Anhang	6.6.12	Schulpflege	Finanzen und Infrastruktur	06.06.2012
Reglement Schulzahnpflege	28.8.12	Schulpflege	Schülerbelange	28.08.2012
Reglement über Schulgeldbeiträge an das Berufsvorbereitungsjahr		Schulpflege	Finanzen und Infrastruktur	06.06.2011
Richtlinien Aus- und Weiterbildung	28.8.12	Schulpflege	Personelles	28.08.2012
Richtlinien über die Stelleneinreihung Personal Schule (Lohnreglement)	30.1.12	Schulpflege	Personelles	13.02.2012
Richtlinien und Wegleitung Absenzen	11.3.11	Kanton. Div.	Schulverwaltung	01.02.2012
Vertrag mit Schulärzten (Canonica, Bozzone, Buder)	11.4.13	Schulpflege	Schülerbelange	11.04.2013

Verteiler

- alle Schulpflege-Mitglieder
- Schulleitungen (mit dem Auftrag zur sachdienlichen Information der Lehrerschaft)
- Gemeinderat
- Rechnungsprüfungskommission